DVGW
Berufsbildungswerk Süd

nach bundeseinheitlichen DIHK–Vorgaben

Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung

Geprüfter Netzmeister / Geprüfte Netzmeisterin

Handlungsfelder Gas und Wasser

Karlsruhe: Berufsbegleitender Blocklehrgang

Neue Prüfung

Die Rechtsvorschrift zur Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Netzmeister/ Geprüfte Netzmeisterin von 2005 ersetzt die bisherigen Fortbildungsregelungen zum **Netzmeister im elektrischen Versorgungsbetrieb** und zum **Industriemeister Fachrichtung Rohrnetz**.

Geprüfte Netzmeister(innen)

Netzmeister sind Führungskräfte des mittleren Managements in Energie- und Wasserversorgungsunternehmen. Sie nehmen verantwortlich Aufgaben in der **Technik**, **Organisation** und **Personalführung** wahr.

Technikkompetenz

Netzmeister wirken bei der Planung und dem Bau von Netzen mit, überwachen dabei die Qualität und Sicherheit, betreiben Verteilungsnetze und sind für deren Instandhaltung zuständig. Sie beurteilen Störungen und leiten Maßnahmen zur Behebung im Rahmen des Störungsmanagements ein. Sie erstellen bau- und betriebsrelevante Dokumentationen und werten sie aus.

Organisationsbefähigung

Netzmeister steuern Arbeitsabläufe, erstellen Bereitschaftspläne, planen Budgets und Kosten, überwachen Bauleistungen und nehmen sie ab. Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit anderen Betriebseinheiten und Dienstleistern.

Personalführung

Netzmeister führen Mitarbeiter im Sinne der Unternehmensziele, wirken bei der Planung des Personalbedarfs mit, fördern die Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Führungskräften, beurteilen Mitarbeiter, fördern die Weiterbildung der Mitarbeiter und verantworten die Ausbildung.

Lehrgangs- und Prüfungsstruktur

B Lehrgangs- und Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ (2 schriftl., 1 mündl. Prüfung)

Integrierte Situationsaufgabe I mit dem Qualifikationsschwerpunkt TECHNIK, schriftliche Prüfung

Technik * (Organisation, Führung/Personal)

- Planung und Bau von Versorgungsnetzen
- Betrieb von Versorgungsnetzen
- Instandhaltung von Netzen und Anlagen

Integrierte Situationsaufgabe I mit dem Qualifikationsschwerpunkt ORGANISATION, schriftliche Prüfung

Organisation (Technik, Führung/Personal)

- Kostenwesen
- Arbeitsplanung u. -organisation, Kundenorientierung
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Recht

Situationsbezogenes Fachgespräch mit dem Qualifikationsschwerpunkt FÜHRUNG / PERSONAL

Führung / Personal (Technik, Organisation)

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Managementsysteme

A Lehrgangs- und Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ (5 schriftliche Prüfungen)

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Methoden der Information, Kommunikation u. Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Naturwissenschaftl. und technische Gesetzmäßigkeiten

Vorkurs Mathematik / Naturwissenschaften / Technologie

Lehrgangs- und Prüfungsteil „Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen“ **

* bezogen auf die Handlungsfelder Gas, Wasser oder Strom ** Nachweis erforderlich

Zulassung zu den Prüfungsteilen

Zum Prüfungsteil **„Grundlegende Qualifikationen“** ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Fortbildungsprüfung zum Geprüften Netzmonteur/Geprüfte Netzmonteurin oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der wesentliche Bezüge zu dem zu prüfenden Handlungsfeld hat, und danach eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten technischen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
4. eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis.

Zum Prüfungsteil **„Handlungsspezifische Qualifikationen“** ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. das Ablegen der Teilprüfung „Grundlegende Qualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
2. zu den in Absatz 1 Nr. 1 bis 4 genannten Fällen mindestens ein weiteres Jahr einschlägige Berufspraxis.

Die **einschlägige Berufspraxis** gemäß den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Netzmeisters/einer Geprüften Netzmeisterin gemäß § 1 Absatz 2 haben, sie muss in dem Handlungsfeld nachgewiesen werden, in dem der Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ abgelegt werden soll.

Vorbereitungslehrgänge zur Meisterprüfung

Lehrgangsabschnitt	Lehrgangseinheiten	Preise in Euro * für Gas oder Wasser	
		DVGW-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
	Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen	450	550
A	Vorkurs Mathematik / Naturwissenschaften / Technologie	2.400	2.700
	Grundlegende Qualifikationen		
B	Handlungsspezifische Qualifikationen	3.500 **	3.800 **

* In den Preisen sind die Lehrgangsunterlagen enthalten.
Mehrwertsteuer wird wegen der Gemeinnützigkeit des DVGW nicht erhoben.
Die Prüfungsgebühren werden von der prüfenden Stelle separat erhoben.

** für die Kombination Gas + Wasser: zusätzlich 1.250 Euro

Berufsbegleitende Blocklehrgänge

Die berufsbegleitenden Blocklehrgänge sind eine Kombination aus Tages- und Fernlehrgängen. Sie bestehen aus einer Präsenzphase mit Blockunterricht am Lehrgangsstandort und einer Trainingsphase am Heimatort parallel zur Berufsausübung. Die Blöcke können eine Dauer von Tagen oder von einer bzw. zwei Wochen haben.

In der Präsenzphase wird der gesamte Stoff vermittelt. In der Trainingsphase soll der Unterrichtsstoff am Heimatort durch vorbereitete Aufgaben geübt und gefestigt werden. Die Beherrschung des Stoffes wird von den Dozenten in der nächsten Präsenzphase überprüft.

Informationen

Vorbereitungslehrgang Karlsruhe — **Handlungsfelder Gas und Wasser**

· Durchführung:
DVGW-Berufsbildungswerk Süd
Karlstraße 44, 80333 München
Christina Driefer
E-Mail: driefer@dvgw.de
Tel. (089) 5432865-0, Fax (089) 5432865-40

· Blocklehrgang: 17 Wochenblöcke (1 Woche pro Monat)

Weitere Informationen: www.netzmeister-info.de